

Beeindruckende Vielfalt

Unternehmensbesuche der Wirtschaftsförderung

Oberstes Ziel der Wirtschaftsförderung ist es, alles zu tun, damit sich sowohl die ansässigen als auch neuen Unternehmen am Standort wohl und willkommen fühlen. Denn für die erfolgreiche Entwicklung einer Stadt ist eine stabile Wirtschaftskraft unabdingbar. Die zentrale Idee ist es dabei, möglichst nah am Unternehmen zu sein. Dazu

gilt dabei neben den Traditionsunternehmen und innovativen Start-ups auch wissenschaftlichen Einrichtungen, die an einem dauerhaften wechselseitigen Transfer zwischen Wissenschaft und Wirtschaft interessiert sind.“

So gibt es etwa seit drei Jahren an der Otto-Friedrich-Universität Bam-



dienen die monatlich rund zehn Unternehmensbesuche, bei denen die Wirtschaftsförderung Kontakt hält zu „ihren“ Unternehmen.

„Ich bin immer wieder beeindruckt, welche Vielfalt an spannenden, erfolgreichen Unternehmen unsere Stadt zu bieten hat“, so Ruth Vollmar, Leiterin der Wirtschaftsförderung. „Unser Interesse

berg den Lehrstuhl für **Mensch-Computer-Interaktion** unter der Leitung von Prof. Dr. Tom Gross. Haupttätigkeit des Lehrstuhls ist die Erforschung von leicht und intuitiv bedienbaren Technologien, die Benutzerinnen und Benutzer in ihrem alltäglichen Leben optimal unterstützen können. Im Bild stellt Lehrstuhlmitarbeiter Mirko Fetter Ruth Vollmar den Prototypen eines

interaktiven Tisches vor. Der Tisch unterstützt bis zu vier Personen bei der gemeinschaftlichen Auswahl eines Restaurants in Bamberg für ein gemeinsames Abendessen. Zukünftig könnte ein solcher Tisch z. B. in Museen stehen, um dort Besucherinnen und Besucher über unterschiedliche Exponate zu informieren. Im eigenen Usability-La-

auf der ERBA-Insel ist eine Full Service Agentur für Dienstleistungen im Bereich der Digitalen Medien. Geschäftsführer Richard Lempke (l.) ist vom Standort Bamberg begeistert und schätzt insbesondere die Nähe zur Universität und den dort ansässigen IT-Lehrstühlen. Cornelius Möhring (r.) ist CFO des Startup-Unternehmens fa-



bor wird die Gebrauchstauglichkeit der eigenen Entwicklungen — sowie Entwicklungen von Unternehmen aus der Praxis — mit Testpersonen überprüft. Bildquelle Wifö

Ebenfalls auf dem Besuchsprogramm der vergangenen Wochen stand die **fewclicks e-commerce GmbH**. Das Unternehmen mit Sitz

vendo, das sich mit innovativen Konzepten für den stationären Handel beschäftigt.

Jedes städtische Unternehmen, das Interesse an einem Besuch durch die Wirtschaftsförderung hat, kann sich jederzeit unter ifoe@stadt.bamberg.de oder 0951 87-1313 an die Wirtschaftsförderung wenden